

# DON CARLO

OPER IN VIER AKTEN (1867/1884)

MUSIK VON **Giuseppe Verdi**

TEXT VON **François Joseph Pierre Méry  
und Camille du Locle**  
in der italienischen Übersetzung  
von **Achille de Lauzières-Thémines  
und Angelo Zanardini**  
nach **Friedrich Schillers »Don Karlos«**

In italienischer Sprache  
Dauer: ungefähr 3 Stunden 40 Minuten  
mit einer Pause nach dem Zweiten Akt

Samstag 8. Juli 2023 19.00

Bebelplatz

Live-Übertragung aus der  
Staatsoper Unter den Linden

Staats  
oper  
für  
alle

BMW LÄDT EIN



**Einfache Sprache**

# WILLKOMMEN

**Wir heißen Sie Herzlich Willkommen in der Staatsoper Unter den Linden!**

**Am 8. und 9. Juli 2023 finden auf dem Bebelplatz zwei Veranstaltungen statt.**

**Eine Opern-Übertragung und ein Konzert.**

**Der Platz befindet sich direkt neben der Staatsoper.**

**Die Veranstaltung heißt »Staatsoper für alle« und findet seit 2007 jährlich statt.**

**Es ist eine kostenfreie Veranstaltung und alle Menschen sind dazu eingeladen, Musik zu erleben.**

**Um sich vor dem Konzert über die Musik zu informieren, gibt es ein Programm-Heft.**

**Menschen mit Beeinträchtigungen oder fehlenden Deutsch-Kenntnissen sollen den Inhalt auch verstehen können.**

**Dafür haben wir ein Programm-Heft in Einfacher Sprache gestaltet.**

**Am ersten Abend wird eine Oper aufgeführt.**

**Diese Oper heißt »Don Carlo«.**

**Komponiert hat sie Giuseppe Verdi aus Italien.**

**Am zweiten Abend gibt es ein Konzert.**

**Das Konzert spielt unser Orchester, die Staatskapelle Berlin, direkt auf dem Bebelplatz.**

**Dieses Programm-Heft handelt von der Oper »Don Carlo«.**

**Wir laden jede Person zu dieser Veranstaltung ein.**



**STAATS  
OPER  
UNTER  
DEN  
LINDEN**

# WAS IST EINE »OPER«?

In der Oper werden Geschichten auf der Bühne nachgespielt.

Wenn Musik und Theater zusammenkommen, nennt man das »Oper«.

Dabei werden die Geschichten nicht erzählt, sondern der Text wird gesungen.

Viele Opern sind sehr alt und wurden vor vielen Jahren komponiert.

Diese Art der Musik nennt man klassische oder auch romantische Musik.

Die Sänger und Sängerinnen werden auch Solisten und Solistinnen genannt.

In der Oper werden zusätzlich Instrumente gespielt.

Wenn viele Musiker und Musikerinnen zusammen ihre Instrumente spielen, heißt das Orchester.

In einer Oper gibt es mehrere Handlungs-Vorgänge.

Ein Handlungs-Vorgang wird durch einen Akt gebildet.

Wie ein Buch, das in Kapitel geteilt wird.

## STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Die Staatsoper Unter den Linden ist ein großes Opern-Haus in Berlin.

Das ist das älteste Opern-Haus der Stadt.

Viele wichtige Dirigenten und Dirigentinnen, Sänger und Sängerinnen sowie Tänzer und Tänzerinnen haben die Staatsoper in der ganzen Welt bekannt gemacht.

Die Staatsoper Unter den Linden wurde vor ungefähr 300 Jahren von einem König gegründet.

Sein Name war Friedrich der Zweite von Preußen.

Von 2010 bis 2017 wurde die Staatsoper in Berlin aufwändig saniert.

Das bedeutet, dass Vieles in der Oper repariert und neu gebaut wurde.

Inbesondere wurden die technischen Anlagen saniert.

In dieser Zeit ist die Staatsoper in das Schiller-Theater nach Berlin-Charlottenburg gezogen.

Seit dem Herbst 2017 finden wieder alle Aufführungen im Opernhaus Unter den Linden statt.

# HAUPT-ROLLEN

**PHILIPP DER ZWEITE, König von Spanien**

Der spanische König Philipp ist der Vater von Don Carlo.  
Als König herrscht er über das Volk.

Diese Regierungs-Form nennt man Monarchie.

Er heiratet die Prinzessin Elisabeth aus Frankreich.

**DON CARLO, Infant von Spanien**

Don Carlo ist ein spanischer Prinz.

Er ist der Sohn von König Philipp.

Und er ist in Elisabeth verliebt.

**RODRIGO, Marquis von Posa**

Rodrigo ist ein guter Freund von Don Carlo.

Er ist ein Edel-Mann, einer der höchsten in Spanien.

König Philipp möchte, dass er sein Berater wird.

**ELISABETH VON VALOIS**

Elisabeth ist die französische Prinzessin.

Sie ist in Don Carlo verliebt und sollte ihn eigentlich auch heiraten.

Ihre Heirat mit König Philipp soll Frieden für Frankreich und Spanien bringen.

**PRINZESSIN EBOLI**

Eboli ist eine spanische Prinzessin.

Sie ist auch in Don Carlo verliebt und eifersüchtig auf Elisabeth.

**DER GROSSINQUISITOR**

Ein Großinquisitor ist der oberste Richter der spanischen Inquisition.

Inquisition bedeutet »Erforschung«.

Bei einer Inquisition wurde der Glaube von Menschen geprüft.

Wenn sie nicht »richtig« glaubten, wurden sie bestraft.

Der Großinquisitor traf alle Entscheidungen hinsichtlich der Bestrafung.

Menschen ohne »richtigen« Glauben wurden Ketzer genannt.

**KETZER**

Ein Ketzer widerspricht den Glaubens-Wahrheiten der katholischen Kirche.

Er glaubt nicht daran. Dafür wird er bestraft.

Die größte Strafe besteht darin, verbrannt zu werden.

# WAS PASSIERT?

## ERSTER AKT

Der spanische Prinz Don Carlo ist nach Frankreich gereist.  
Dort möchte er seine zukünftige Frau treffen.

Sie ist eine französische Prinzessin und heißt Elisabeth von Valois.

Die beiden sind ineinander verliebt und wollen heiraten.

Elisabeth soll aber den Vater von Don Carlo heiraten.

Er ist der spanische König Philipp der Zweite.

Aus politischen Gründen soll die Heirat stattfinden.

Mit politischen Gründen ist zum Beispiel der Einfluss auf eine Gesellschaft gemeint.

Oder ob zwei Länder in Krieg oder Frieden miteinander leben.

Mit der Heirat soll Frieden zwischen Frankreich und Spanien für das Volk hergestellt werden.

Don Carlo ist sehr traurig und unglücklich.

Er kann sein Leben nicht mit Elisabeth teilen.

Daher möchte er sein restliches Leben in einem Kloster verbringen.

Sein Freund Rodrigo ermutigt ihn.

Er gibt Don Carlo einen Rat.

Er soll seinen Vater bitten ihn nach Flandern zu schicken.

Dort kann Don Carlo dem armen und unterdrückten Volk helfen.

Wenn man unterdrückt wird, ist man nicht frei.

Don Carlo soll dabei helfen, das Volk zu befreien.

So kommt er vielleicht auch über Elisabeth hinweg.

Elisabeth und Eboli vergnügen sich.

Rodrigo übergibt Elisabeth unauffällig ein Schreiben.

Das Schreiben ist angeblich von ihrer Mutter.

Dieses Schreiben ist jedoch von Don Carlo.

Prinzessin Eboli versteht eine Unterhaltung von Rodrigo falsch.

Sie denkt, dass Don Carlo in sie verliebt ist.

Eboli ist nämlich schrecklich in Don Carlo verliebt.

Bei einem Wiedersehen verspricht Elisabeth Don Carlo,

ihn in seinen politischen Plänen zu unterstützen.  
König Philipp nimmt Rodrigo zur Seite.  
Rodrigo ist nämlich dem König aufgefallen.  
Er ist der Einzige, der sich bei dem König nicht einschmeichelt.  
Rodrigo setzt sich für seinen Freund Don Carlo ein.  
Er bittet um Frieden und Freiheit für Flandern.  
König Philipp ist von seinem Einsatz berührt.  
Er verspricht Rodrigo, ihn nicht zur Rechenschaft zu ziehen.  
Dadurch muss er keinen Grund für seine Bitte benennen.  
Der König warnt ihn aber vor dem Großinquisitor.  
Außerdem gibt der König Rodrigo die Aufgabe, Elisabeth und Don Carlo zu belauschen.  
Er verdächtigt die beiden um ein geheimes Liebes-Verhältnis.  
Somit trägt der König Rodrigo die Aufgabe als seinen Berater auf.

## ZWEITER AKT

Don Carlo erhält eine unbekannte Einladung.  
Er trifft sich nachts im Schloss-Garten mit einer Frau.  
Er denkt, dass ist Elisabeth und macht ihr eine Liebes-Erklärung.  
In Wirklichkeit ist die Frau aber die Prinzessin Eboli.  
Don Carlo liebt Elisabeth und nicht Eboli.  
Eboli ist enttäuscht und sauer.  
Rodrigo ist dazu gekommen.  
Er versucht, die Liebes-Erklärung als Missverständnis darzustellen.  
Das bringt aber wenig.  
Eboli schwört Don Carlo Rache.  
Dadurch wird sie zur Gefahr für Don Carlo.  
Rodrigo möchte seinen Freund Don Carlo beschützen.  
Don Carlo zweifelt zuerst an dem Vertrauen zu Rodrigo.  
Die Freundschaft zu ihm ist aber stärker.  
Das große Kirchen-Fest steht bevor.  
Elisabeth und König Phillip sind dort.  
Es sollen Ketzer verbrannt werden.

**Sie haben nicht an die Glaubens-Wahrheiten der Kirche geglaubt.**

**Dafür wurde man im Mittelalter getötet.**

**Don Carlo kommt auch zu dem Kirchen-Fest.**

**Er begegnet seinem Vater mit einer Bitte.**

**Sein Vater soll ihn als Statt-halter nach Flandern schicken.**

**Als Statt-halter möchte Don Carlo Flandern die Freiheit geben.**

**Sein Vater lehnt die Bitte ab.**

**Don Carlo holt einen Degen hervor.**

**Ein Degen ist so ähnlich wie ein Schwert. Damit bedroht er seinen Vater.**

**Nun ist sein Vater sehr verärgert und wütend.**

**Rodrigo kommt dem König als Einziger zur Hilfe.**

**Er wird von dem König zum Herzog ernannt.**

**Don Carlo kommt als Verräter ins Gefängnis.**

**Die Ketzer werden verbrannt.**

### **DRITTER AKT**

**König Philipp ist schlecht gelaunt.**

**Der Gedanke an seinen Sohn im Gefängnis macht ihm zu schaffen.**

**Auch, dass Elisabeth ihn nie wirklich geliebt hat, quält ihn.**

**Der mächtige Großinquisitor erscheint.**

**Er rät dem König, seinen Sohn frei zu lassen.**

**Don Carlo soll leben.**

**Dafür soll Rodrigo getötet werden.**

**Elisabeth beklagt sich bei König Philipp.**

**Ihr wurde ein wertvolles Kästchen gestohlen.**

**Prinzessin Eboli hat das Kästchen gestohlen.**

**Sie hat das Kästchen dem König zukommen lassen.**

**In dem Kästchen befindet sich ein Bild von Don Carlo.**

**Der König ist sehr wütend.**

**Er beschuldigt Elisabeth wegen eines Ehe-Bruchs.**

**Prinzessin Eboli und Elisabeth sind alleine.**

**Eboli gibt zu, dass sie das Kästchen aus Eifersucht gestohlen hat. Eboli bereut die Tat.**

**Rodrigo besucht seinen Freund Don Carlo im Gefängnis.**

**Er sagt ihm, dass er keine Angst haben muss.  
Bei Rodrigo wurden gefährliche Papiere gefunden.  
Die Papiere enthalten Pläne zur Befreiung Flanderns.  
Jetzt erkennt Don Carlo die guten Absichten von Rodrigo.  
Rodrigo ist nun zur Ziel-Scheibe von dem König und dem  
Großinquisitor geworden.  
Er wird verhaftet.  
Kurz darauf töten die Mächtigen Rodrigo.  
Sterbend erzählt er seinem Freund, dass Elisabeth auf ihn  
wartet.  
Eboli und das spanische Volk fordern Freiheit für Don Carlo.  
König Philipp möchte seinem Sohn vergeben.  
Don Carlo weist ihn jedoch zurück.  
Der König erkennt seine Schuld an dem Tod von Rodrigo.  
Der Großinquisitor sorgt für Ruhe und Ordnung.  
Das Volk hat hohen Respekt vor ihm.  
Sogar der König.**

#### **VIERTER AKT**

**Don Carlo flieht und trifft sich mit Elisabeth.  
Sie treffen sich am Grabmal von dem Großvater von  
Don Carlo.  
Sein Großvater hieß Karl der Fünfte.  
Don Carlo möchte nach Flandern gehen.  
Elisabeth unterstützt ihn bei seinen Plänen.  
Sie verabschiedet sich von ihm.  
In Begleitung des Großinquisitors erscheint König Philipp.  
König Philipp nimmt sich Elisabeth vor.  
Seinen Sohn lässt er von dem Großinquisitor bestrafen.**



# WER WAR DER KOMPONIST?

Ein Komponist erfindet Musik-Stücke und schreibt sie auf.  
Das Wort »komponieren« kommt vom lateinischen Wort »componere« und steht für »zusammensetzen«.  
Ein fertiges Stück heißt dann zum Beispiel Oper.

Giuseppe Verdi wurde im Jahr 1813 geboren und war ein italienischer Komponist.

Insgesamt hat er 26 Opern komponiert.

Er selbst war politisch engagiert.

Er hat die Oper »DON CARLO« komponiert.

In Verbindung zu dieser Oper lässt sich daher sein persönliches politisches Engagement erkennen.

Heutzutage zählt diese Oper zu den meistgespielten Opern.

Die französische Original-Fassung der Oper wurde am 11. März 1867 in Paris uraufgeführt.

Das bedeutet, dass die Oper dort das erste Mal aufgeführt wurde.

Später hat er das Werk mehrere Male überarbeitet.

Insgesamt liegen 7 verschiedene Fassungen der Oper vor.

Zum Beispiel hatte die Oper zuerst 5 Akte.

Verdi musste die Oper aber kürzen, weil sie zu lang war.

Unsere Aufführung zeigt die Oper in einer Fassung von 1884.

Diese Fassung stellt die gekürzte Fassung dar.

Dadurch gibt es nur 4 anstatt 5 Akte.

Die Oper »DON CARLO« ist ein Beispiel für die französische Gattung »Grand Opéra«.

Der Begriff »Grand Opéra« bedeutet auf Deutsch »Große Oper«.

Ein Merkmal für eine »Grand Opéra« ist zum Beispiel die breite Orchester-Größe.

Das heißt, dass viele Musiker und Musikerinnen viele Instrumente während der Oper spielen. Dadurch ist das Orchester groß aufgestellt.

Es gibt aber auch eine aufwändige Bühnen-Ausstattung und Inszenierung.

Außerdem gibt es Ballett- und Chor-Szenen.

Eine »Grand Opéra« ist daher ein Bühnen-Spektakel.

Der Haupt-Vertreter dieser Gattung war der deutsche Opern-Komponist Giacomo Meyerbeer.

Er arbeitete für viele Jahre in Paris.

Aber auch in Italien wurden viele große Opern komponiert.

# WER BRINGT »DON CARLO« AUF DIE BÜHNE?

MUSIKALISCHE LEITUNG..... Daniele Rustioni  
INSZENIERUNG..... Philipp Himmelmann  
BÜHNENBILD..... Johannes Leiacker  
KOSTÜME..... Klaus Bruns  
LICHT..... Davy Cunningham  
EINSTUDIERUNG CHOR..... Martin Wright

## ROLLEN-BESETZUNG

PHILIPP II., König von Spanien..... René Pape  
DON CARLO, Infant von Spanien..... Stefan Pop  
RODRIGO, Marquis von Posa..... George Petean  
DER GROSSINQUISITOR..... Alexander Vinogradov  
EIN MÖNCH..... Friedrich Hamel\*  
ELISABETH VON VALOIS..... Aleksandra Kurzak  
PRINZESSIN EBOLI..... Eve-Maud Hubeaux  
TEBALDO..... Regina Koncz\*  
STIMME VON OBEN..... Anna Malesza-Kutny  
GRAF LERMA, EIN HEROLD..... Magnus Dietrich\*  
GRÄFIN VON AREMBERG..... Martina Böckmann

\* Mitglied des durch die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung  
geförderten Internationalen Opernstudios  
der Staatsoper Unter den Linden

**STAATSOPERNCHOR**

ungefähr 80 Chorist:innen

**STAATSKAPELLE BERLIN**

86 Musiker:innen

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**DANIELE RUSTIONI** wurde 1983 geboren und ist ein italienischer Dirigent.

Für die Oper »DON CARLO« ist Daniele Rustioni der musikalische Leiter.

Der Dirigent bestimmt, wie die Musiker:innen des Orchesters ein Stück spielen sollen.

In der Oper dirigiert er außerdem die Sängerinnen und Sänger auf der Bühne.

Der Dirigent ist damit der musikalische Leiter einer Aufführung.

## INSZENIERUNG

**PHILIPP HIMMELMANN** ist ein deutscher Opern-Regisseur.

Für die Oper »DON CARLO« ist er der Regisseur.

Ein Regisseur überlegt sich, wie die Geschichte der Oper erzählt werden soll.

Er sagt den Sängern und Sängerinnen und allen anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, was sie tun sollen.

Man sagt auch, er führt Regie.

Sein Plan für die Erzählweise der Geschichte heißt Inszenierung.

Er übt mit den Sängern und Sängerinnen durch viele Proben, was sie auf der Bühne machen sollen.

## BÜHNEN-BILD

**JOHANNES LEIACKER** ist ein deutscher Bühnen- und Kostüm-Bildner.

Er hat für die Oper »DON CARLO« das Bühnen-Bild entworfen.

Als Bühnen-Bildner oder Bühnen-Bildnerin überlegt man zusammen mit dem Regisseur oder der Regisseurin, wie die Bühne gestaltet werden kann.

Dafür lässt Johannes Leiacker verschiedene Bühnen-Wände und Möbel bauen.

Er sucht auch Requisiten und Stoffe aus.

Requisiten sind Gegenstände, die bei einer Aufführung auf der Bühne gebraucht werden.

Das fertige Ergebnis auf der Bühne nennt man Bühnen-Bild.

## KOSTÜME

**KLAUS BRUNS** ist seit über 30 Jahren als Kostüm-Bildner für Schauspiel und Oper tätig.

Er gestaltet die Kostüme für die Oper.

Die Kostüme tragen die Sänger und Sängerinnen.

Dadurch können die Besucher und Besucherinnen die Rollen besser erkennen.

## LICHT

**DAVY CUNNINGHAM** ist ein schottischer Licht-Designer. Er arbeitet an bekannten Opern-Häusern.

Das Licht in einem Opern-Stück ist sehr wichtig.

Er ist für das Licht in der Oper »DON CARLO« zuständig.

Durch das Licht kann man alles gut sehen und verschiedene Stimmungen erzeugen.

Dafür gibt es auf der Bühne viele Scheinwerfer.

## HAUPT-ROLLEN

**PHILIPP DER ZWEITE, König von Spanien**

**René Pape ist ein deutscher Opern-Sänger.**

**Er wurde am 1964 in Dresden geboren.**

**In der Oper »DON CARLO« spielt er König Philip der Zweite.**

**Daniel Barenboim war von Beginn an von René Pape begeistert.**

**Daniel Barenboim war als Künstlerischer Leiter an der Berliner Staatsoper bis Januar 2023 tätig.**

**Er hat René Pape zu zahlreichen Opern als Sänger eingeladen.**

**Seit 1988 ist er festes Ensemble-Mitglied der Staatsoper Unter den Linden.**

**Das bedeutet, dass er einen sehr wichtigen Sänger für die Staatsoper darstellt.**

**Er feierte viele Erfolge an angesehenen Opern-Häusern auf der ganzen Welt.**

**Mit seiner Stimm-Lage sorgte er für ausverkaufte Lieder-Abende.**

**Zum Beispiel im Jahr 2009 in New York.**

**Seine Stimm-Lage ordnet sich dem Bass zu.**

**Als Bass wird die tiefste männliche Gesangs-Stimm-Lage bezeichnet.**

**René Pape beschreibt die Bühne als sein »zweites Zuhause«.**

**Die Bühne ist für ihn einer seiner Lieblings-Orte.**

**DON CARLO, Infant von Spanien**

**Stefan Pop wurde im Jahr 1987 geboren und ist ein rumänischer Opern-Sänger.**

**In der Oper »DON CARLO« spielt er den spanischen Prinz Don Carlos.**

**Auch er feierte zahlreiche Erfolge und Wettbewerbe an angesehenen Opern-Häusern auf der ganzen Welt.**

**Zu Gast war er zum Beispiel als Sänger an der Deutschen Oper in Berlin, der Hamburgischen Oper und an der Wiener Staatsoper.**

**Seine Stimm-Farbe lässt sich zu der hohen männlichen Gesangs-Stimm-Lage Tenor einordnen.**

## **RODRIGO, Marquis von Posa**

**George Petean ist ebenfalls ein rumänischer Opern-Sänger und wurde im Jahr 1975 geboren.**

**In der Oper »DON CARLO« spielt er Rodrigo, den guten Freund von Don Carlos.**

**1999 gewann er den Grand Prix des Gesangs-Wettbewerbs »Hariclea Darclée« in Rumänien. George Petean hat viele Rollen in unterschiedlichen Opern gesungen.**

**Er singt in der Stimm-Lage Bariton.**

**Diese Stimm-Lage liegt zwischen der hohen männlichen Stimm-Lage Tenor und der tiefen männlichen Stimm-Lage Bass.**

**Zum Beispiel war seine Stimme ebenfalls in der Oper »La traviata« oder »Rigoletto« von Giuseppe Verdi zu bestaunen.**

## **ELISABETH VON VALOIS**

**Aleksandra Kurzak ist eine polnische Opern- und Operetten-Sängerin.**

**Die Opern-Sängerin wurde im Jahr 1977 geboren.**

**In der Oper »DON CARLO« spielt sie die französische Prinzessin Elisabeth von Valois.**

**Mit 7 Jahren begann sie mit Violin- und Klavier-Unterricht.**

**Sie absolvierte sie ihr Gesangs-Studium in Wrocław/Polen.**

**Sie sang an verschiedensten Opern-Häusern, wie an der Bayerischen Staatsoper, Wiener Staatsoper und war zu Gast bei den Salzburger Festspielen.**

**Sie ist eine Opern-Sängerin der Stimm-Lage Sopran.**

**Der Sopran ist die höchste Stimm-Lage und wird überwiegend von Frauen gesungen.**

## **PRINZESSIN EBOLI**

**Eve-Maud Hubeaux wurde 1988 in der Schweiz geboren.**

**In der Oper »DON CARLO« spielt sie die spanische Prinzessin Eboli.**

**Sie ist eine Mezzo-Sopranistin.**

**Die Stimm-Lage des Mezzoprans liegt zwischen der höchsten Frauen-Stimme des Soprans und der tiefsten Frauen-Stimme des Alt.**

**Sie hatte zum Beispiel zahlreiche Auftritte an der Wiener Staatsoper und der Deutschen Oper Berlin.**

# IHRE ANFAHRT

## ANSCHRIFT

Staatsoper Unter den Linden  
Unter den Linden 7  
10117 Berlin

## S-BAHN

Sie können mit der S-Bahn fahren.  
Die S-Bahn-Haltestelle heißt: »S-Bahnhof Friedrichstraße«.  
Sie können mit folgenden S-Bahnen fahren: S1, S2, S5, S7, S25, S75.  
Zu Fuß sind es noch 5 Minuten bis zur Staatsoper Unter den Linden.

## U-BAHN

Sie können mit der U-Bahn fahren.  
Die U-Bahn-Haltestelle heißt: »Hausvogteiplatz«.  
Für diese Haltestelle nehmen Sie bitte die U2.  
Zu Fuß sind es noch 8 Minuten bis zur Staatsoper Unter den Linden.  
Die U-Bahn-Linie U5 bringt Sie auch zur Staatsoper.  
Dafür steigen Sie an der Haltestelle »Unter den Linden« aus.  
Zu Fuß sind es dann 5 Minuten zur Staatsoper.  
Sie können auch an der Haltestelle »Stadtmitte« aussteigen.  
Für diese Haltestelle nehmen Sie bitte die U2 oder U6.  
Zu Fuß sind es noch 10 Minuten bis zur Staatsoper Unter den Linden.  
Sie können auch an der Haltestelle »Französische Straße« aussteigen.  
Für diese Haltestelle nehmen Sie bitte die U6.  
Zu Fuß sind es noch 6 Minuten bis zur Staatsoper  
Unter den Linden.

## BUS

Sie können auch mit dem Bus bis vor die Staatsoper Unter den Linden fahren.  
Die Haltestelle heißt »Staatsoper«.  
Folgende Busse fahren zu dieser Haltestelle: 100, 245, 300.  
Es gibt auch Bus-Verbindungen bis zur »Friedrichstraße«.  
Zu dieser Haltestelle fahren folgende Busse: 100, 147, 245, 300, N6.  
Der Fuß-Weg zur Staatsoper Unter den Linden dauert etwa 5–10 Minuten.

## AUTO

Sie können mit dem Auto zur Staatsoper Unter den Linden fahren.  
Es gibt eine Tief-Garage.  
Das Park-Ticket kostet 6 €, wenn Sie zwischen 17:30 Uhr und 23:30 Uhr in die Garage fahren.

# IHR NÄCHSTER BESUCH

**Wir hoffen, dass Ihnen die Vorstellung gefällt.**

**Sie können gerne wiederkommen.**

**Die Staatsoper hat von dem 17. Juli bis zum 31. August 2023 Theater-Ferien.**

**In dieser Zeit laufen keine Vorstellungen.**

**Ab dem 2. September 2023 laden wir Sie wieder herzlich in die Staatsoper Unter den Linden ein.**

**Um alle Termine für die Vorstellungen zu sehen gibt es einen Spiel-Plan.**

**Dort können Sie sehen, an welchen Tagen eine Oper angeboten wird.**

**Und welche Sänger und Sängerinnen an einem bestimmten Abend singen.**

**Sie erfahren auch, wie viel eine Eintritts-Karte kostet.**

**Den Spiel-Plan können Sie sich an der Theater-Kasse der Staatsoper abholen.**

**Die Theater-Kasse befindet sich direkt im Eingang der Staatsoper.**

**Der Spiel-Plan ist kostenlos.**

**Online gibt es den Spiel-Plan auch:**

**<https://www.staatsoper-berlin.de/de/spielplan/>**

# IHR TICKET-KAUF

**Wenn Sie ein Ticket kaufen möchten, können Sie uns anrufen:**

**Die Telefon-Nummer ist: +49 (0)30 20 35 45 55**

**Sie können uns auch eine E-Mail schreiben:**

**Die E-Mail-Adresse ist: [tickets@staatsoper-berlin.de](mailto:tickets@staatsoper-berlin.de)**

**Sie können auch an der Theater-Kasse Tickets kaufen.**

**Die Theater-Kasse befindet sich direkt im Eingang der Staatsoper.**

**Von 12-19 Uhr ist die Theater-Kasse geöffnet.**



# THE i7



Partner der  
Staatsoper Unter den Linden

Freude am Fahren. 100% elektrisch.

Mehr entdecken



Staatsoper  
für  
alle

BMW LÄDT EIN



HERAUSGEBERIN Staatsoper Unter den Linden

INTENDANT Matthias Schulz

GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz

REDAKTION Staatsoper Unter den Linden

Dieses Dokument wurde im Rahmen des Projekts »Einfache Sprache«  
von Juliane Müller erstellt.